



Prozess gegen Hozan Cane ist eine Farce

Pressemitteilung von Sevim Dagdelen, 14. November 2018

„Der Prozess gegen die Kölner Künstlerin Hozan Cane in der Türkei ist eine politische Farce und unterstreicht einmal mehr, dass die Türkei kein Rechtsstaat ist, sondern ein Willkürregime. Die deutsche Staatsbürgerin hätte nie verhaftet und wegen abstruser Terrorvorwürfe angeklagt werden dürfen. Die türkische Führung muss die Verfolgung der Sängerin Hozan Cane beenden“, erklärt Sevim Dagdelen, stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. Dagdelen weiter:

„Es ist ein Hohn, dass sich Erdogans Staatsanwälte in ihrer Anklage gegen Hozan Cane wegen Mitgliedschaft in einer Terrororganisation auf Szenen ihres Films ´74th Genocide Sengel` stützen, der die Gräueltaten der Mörderbanden des IS an den Jesiden thematisiert. Statt das Erdogan-Regime mit Waffenexporten und Wirtschaftshilfen zu stabilisieren, muss sich die Bundesregierung mit Nachdruck für die Freilassung von Hozan Cane und der anderen inhaftierten deutschen Staatsbürger in der Türkei einsetzen.“

